

# RS Vwgh 1989/4/18 88/11/0268

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.04.1989

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein  
40/01 Verwaltungsverfahren  
62 Arbeitsmarktverwaltung  
68/02 Sonstiges Sozialrecht

## Norm

AVG §56;  
AVG §63 Abs5;  
AVG §66 Abs4;  
IESG §1 Abs1;  
IESG §6 Abs1;  
VwRallg;

## Rechtssatz

Wurde der Antrag auf Insolvenz-Ausfallgeld nach Ablauf der Frist gemäß § 6 Abs 1 erster Satz IESG, jedoch vor Beginn des neuerlichen Fristenlaufes gemäß § 6 Abs 1 zweiter Satz IESG gestellt, ist er nicht als verspätet gestellt zu behandeln, wenn die neuerliche Frist im Zeitpunkt der Erlassung des (Berufungsbescheides) Bescheides wenigstens begonnen hatte (Hinweis E 13.9.1983, 82/11/0098, VwSlg 11127 A/1983).

## Schlagworte

Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2 Maßgebende Rechtslage maßgebender Sachverhalt Beachtung einer Änderung der Rechtslage sowie neuer Tatsachen und Beweise Rechtsgrundsätze Fristen VwRallg6/5

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1988110268.X01

## Im RIS seit

11.07.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>